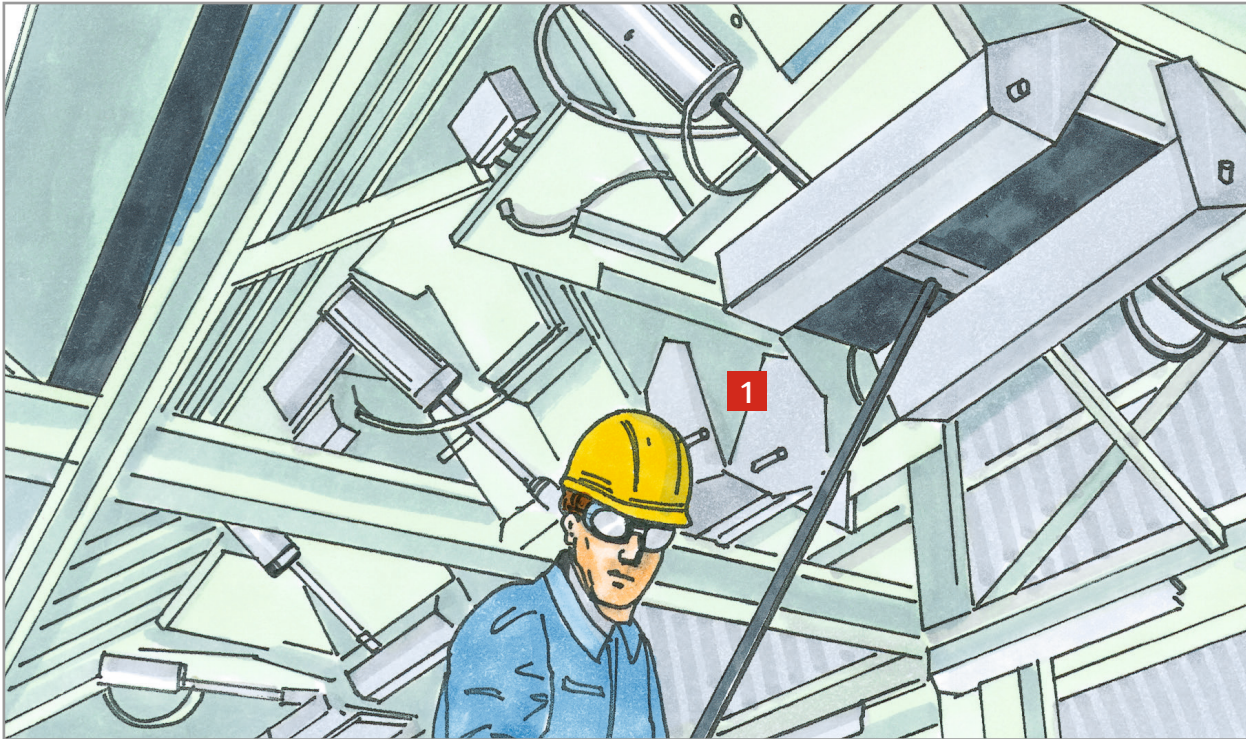


F 1.3 Verladesilos – Verstopfungsbeseitigung



Mögliche Gefahren



- ungesicherte bewegliche Teile, z. B. pneumatisch betätigte Trichterklappen
- herabfallendes oder sich lösendes Material, z. B. gelöstes Mischgut
- Absturz von Leitern, Tritten, Gerüsten
- Kontakt mit heißem Mischgut
- mangelhafte Beleuchtung
- eingeschränkte Bewegungsfläche
- nicht oder nur ungenügend gesicherte Verkehrswege
- schwere dynamische Arbeit, z. B. Stochern mit langen Lanzen
- Arbeiten über Kopf
- für den Einsatz ungeeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ungenügende Erfahrung und Qualifikation der Beschäftigten
- Zeitdruck, Störungen
- ungenügende Organisation

Maßnahmen



Technische Anforderungen

- Absperren des Fallbereichs
- formschlüssige Sicherung der Trichterklappen verwenden
- sichere Standplätze, z. B. Hubbühne oder Gerüst

Maßnahmen



Reparatur/Wartung/Störungsbeseitigung

- Energieabschaltung, auch der Pneumatik
- Ablauf der Arbeiten planen
- Betriebsanleitung und -anweisung beachten
- benötigte Arbeitsmittel und geeignete PSA bereitstellen und auch benutzen
- Aufsicht und Kompetenzen festlegen
- möglichst nur erfahrene und qualifizierte Beschäftigte mit dieser Arbeit beauftragen, unerfahrene oder neue Beschäftigte unter Aufsicht führen
- niemals direkt über Kopf stochern **1**
- nach Beendigung der Arbeiten für Ordnung und Sauberkeit sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

- Schutzschuhe
- Schutzhelm
- ggf. Augenschutz

Weitere Informationen



- DGUV Regel 113-004 „Behälter, Silos und enge Räume Teil 1: Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen“
- DGUV Regel 113-614 „Herstellung von Asphaltmischgut“
- Betriebsanleitung des Herstellers
- Kapitel A 1.2